

„Bäuerinnen-Stammtisch“ ins Leben gerufen

„Nur noch ein Drittel unserer Mitglieder kommt aus der Landwirtschaft“, erläutert Gisa Radler, stellvertretende Kreisvorsitzende der Landfrauenvereine Schaumburgs, im Hofcafé Eggelmann. Aus diesem Grund sei es häufig schwer, bei Veranstaltungen landwirtschaftliche Themen anzusprechen. Um dennoch eine Plattform für Themen rund um das Leben auf einem solchen Betrieb zu bieten, hat der Kreisverband jetzt den ersten „Bäuerinnen-Stammtisch“ ins Leben gerufen.

Gelldorf. Schon am ersten Abend bestätigte die recht hohe Teilnehmerzahl, dass es im Schaumburger Land durchaus Bedarf für ein solches Treffen gibt: 18 Frauen aus den unterschiedlichsten Gebieten Schaumburgs waren zusammengekommen. „Und die Liste derer, die heute leider verhindert waren, ist noch einmal fast genauso lang“, erzählt Radler. Das erste Treffen wurde dazu genutzt, Themenvorschläge für die nächsten Zusammenkünfte zu sammeln. In kleinen Gruppen wurde diskutiert und es kam heraus, dass die unterschiedlichsten Themen viele Anwesenden betreffen und von Interesse sind: „Wie kann ich mir Freiräume schaffen?“, „Miteinander der Generationen“ und „Bekomme ich als Frau Anerkennung, wenn ich nicht oder nur wenig auf dem Hof mitarbeite?“ waren nur einige der angesprochenen Themen. Doch nicht nur persönliche Empfindungen, sondern auch rechtliche Themen wie die zunehmende Bürokratie, die Hofübergabe und das landwirtschaftliche Erbrecht, das sich immens von dem üblichen unterscheidet, standen im Fokus des Interesses. Beim nächsten Treffen, das im März stattfindet, soll jedoch noch ein anderes Thema im Mittelpunkt stehen, von dem wohl viele der Frauen ein Lied singen können: Vorurteile gegenüber Landwirten. Fast jede Beteiligte war schon einmal davon betroffen und die Fernseh-Sendung „Bauer sucht Frau“ hat laut der Frauen es nicht besser gemacht. Auch wenn es in Zukunft einige Vorträge geben soll, wird das zweite Treffen noch einmal dem Kennenlernen und dem Erfahrungsaustausch dienen. Außerdem soll über den Namen der Gruppe gesprochen werden, denn noch steht nicht fest, ob es bei „Bäuerinnen-Stammtisch“ bleibt. Interessierte Frauen mit landwirtschaftlichem Hintergrund sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. jaj